

Herzlich Willkommen !

20. januar 2022

jugendforum

frauenwald – manebach- stützerbach

pimp your village!

du bist entscheidend für die zukunft deines ortsteils!



Veranstaltungsleitung und Moderation:

Ulla Schauber und Sören Kube

StadtStrategen. Bürogemeinschaft für integrative Stadtentwicklung

Jakobstraße 10 – 99423 Weimar

info@stadtstrategen.de

www.stadtstrategen.de

Veranstalter



Die Teilnehmenden des Jugendforums

Jugendliche

Manebach: Helena, Moritz, Dario, Elisa, Fabian

Frauenwald: Marty, Linus, Alesia, Robin, Lisa

Stützerbach: Martin

Kinder- und Jugendbeirat Ilmenau - KJB: Christoph Macholdt

Erwachsene – Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung und anderen Gremien

Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß

Stadtjugendpfleger Matthias Müller, Wirtschaftsförderer Tino Wagner

Ortsteilbürgermeister Frauenwald / Touristinfo: Frank Amm / Sabine Büchner

Ortsteilbürgermeister Manebach: Stefan Schmidt

Ortsteilbürgermeister und -rat Stützerbach: Frank Juffa, Gudrun Mueller

Ausschussvorsitzender des Sozial- und Gleichstellungsausschusses: Karl-Heinz Mitzschke

Journalistin, Freies Wort: Marina Hube

Moderation

Ulla Schauber und Sören Kube



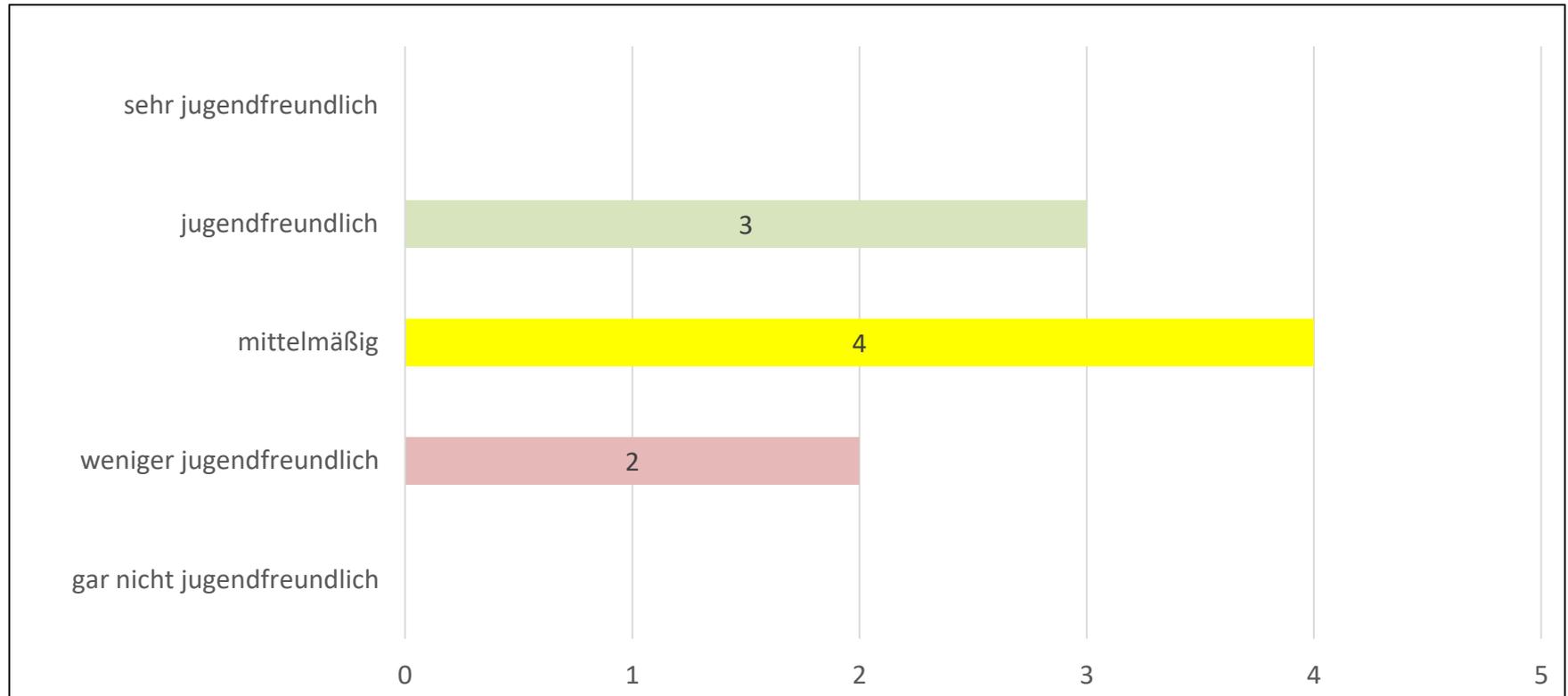
Das haben wir heute vor ...

Gemeinsamer Austausch und Projektschmiede

- Warm up – Kennenlernen
- Welche Angebote gibt es für Jugendliche, welche fehlen, d.h. welche werden gewünscht von wem?
- Ideenschmiede – Brainstorming Projekte
- Projektschmiede – Ausarbeitung einzelner Projektideen
- Abschluss: Wie weiter? Was passiert mit den Ergebnissen?



Wie kinder- und jugendfreundlich findest Du Deinen Ortsteil?



Antworten von 9 Teilnehmer:innen



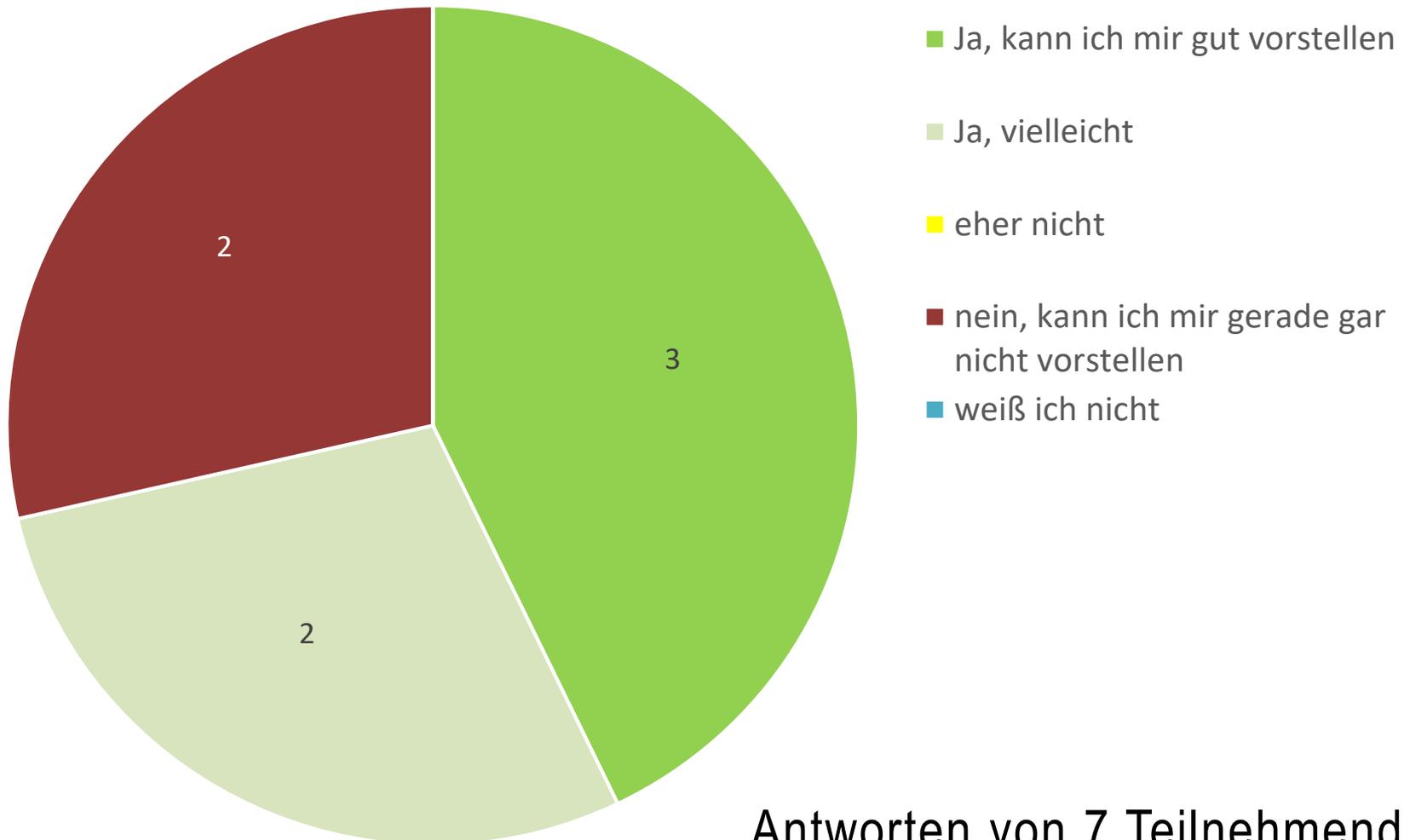
Was heißt für Dich „jugendfreundlich“?

- Bewegungsmöglichkeiten (Natur, Spielraum)
- Jugendfeuerwehr
- viele Freizeitangebote
- modernes Ortsimage
- Freiheit (Möglichkeiten, Optionenvielfalt)
- dass man Spaß hat und dass man es mit Freunden machen kann
- Beteiligung auf Augenhöhe
- Erreichbarkeit von Freizeiteinrichtungen
- Interessen von Kindern und Jugendlichen vorrangig berücksichtigen
- Veranstaltungen (Feste)
- Langlauf und Radwege
- Jugendclub
- Freizeitaktivitäten
- Freizeiteinrichtungen
- Aktivitäten für Jugendliche
- Vereine
- Plätze zum Ausbreiten
- Aktivitäten für Jugendliche im Ort, die Jugendliche nutzen können als Angebot

Antworten der Teilnehmenden



Kannst Du Dir heute vorstellen, in 15 Jahren noch oder wieder in Deinem Ort zu wohnen?



Antworten von 7 Teilnehmenden



Vorstellung Kinder- und Jugendbeirat

Christoph Macholdt, Beisitzer des Beirats

Was ist der Kinder- und Jugendbeirat?

Der Kinder- und Jugendbeirat ist ein Sprachrohr zwischen den jungen Ilmenauerinnen und Ilmenauern auf der einen Seite und dem Stadtrat, seinen Ausschüssen und der Stadtverwaltung auf der anderen Seite. Die Kinder und Jugendlichen werden so an Entscheidungen und Entscheidungsprozessen der Stadt Ilmenau beteiligt. Der Beirat besteht aus einem von Kindern und Jugendlichen gewählten Vorstand und Mitgliedern Ilmenauer Einrichtungen, die für Kinder und Jugendliche da sind und mit jungen Leuten arbeiten.

Natürlich sind alle Ilmenauerinnen und Ilmenauer zwischen 8 und 25 Jahren herzlich eingeladen, sich im Kinder- und Jugendbeirat zu engagieren. Mitmachen können auch alle, die eine Ilmenauer Schule besuchen oder eine Berufsausbildung in Ilmenau absolvieren. Wer dreimal an einer Sitzung teilgenommen hat, wird als Mitglied aufgenommen.

Leider hat der Beirat noch keine Mitglieder aus den Ortsteilen. Wir würden uns freuen, wenn wir Verstärkung aus den Ortsteilen hätten, um auch die Themen, Sorgen und Ideen der Dörfer besser vertreten und platzieren zu können.

Unser Ziel ist, dass die Meinung der Kinder und Jugendlichen gehört wird.

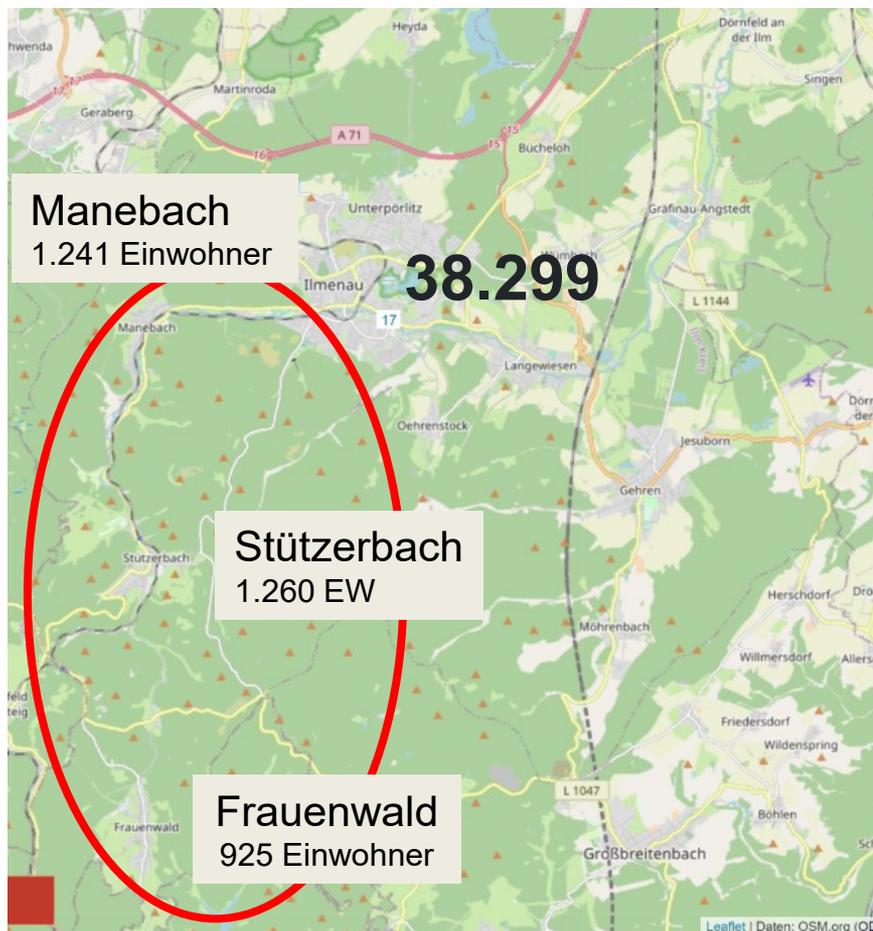
Diese Möglichkeit bietet der Beirat mit regelmäßigen Treffen, bei denen herausgefunden werden soll, wie die Stimmung unter den jungen Ilmenauerinnen und Ilmenauern ist, bezogen auf aktuelle Themen, aber auch auf die allgemeine Situation in unserer Stadt. Die Meinungen und Vorschläge werden dann vom Vorstand an den Stadtrat und seine Ausschüsse weitergegeben und dort vertreten. So können eure Ideen direkt in den Entscheidungsprozess einfließen. Es sollen alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, sich für ihre Positionen einzusetzen und diese im Ergebnis wiederzufinden.

Außerdem organisiert der Beirat Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, bei deren Planung und Umsetzung alle Interessierten mitwirken können, wie z.B. den Kinder- und Jugendtag.

Wer Interesse hat mitzumachen, kann jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen oder sich weiter über den Kinder- und Jugendbeirat informieren. Unter der E-Mailadresse jugendbeirat@ilmenau.de könnt ihr uns Fragen stellen, wir antworten euch so schnell wie möglich. Natürlich könnt ihr uns auch einfach Infos zuschicken oder Dinge loswerden, die euch beschäftigen.



Wie viele Kinder und Jugendliche wohnen eigentlich in den drei Ortsteilen?



Jahre	0 – 6	7-12	13 – 18	19 – 24
Frauenwald	59	60	35	32
Manebach	72	61	72	68*
Stützerbach	50	60	44	47
SUMME	181	181	151	147

* inkl. Studierende mit Hauptwohnsitz
Stand: 31.12.2021

Angebote für Kinder + Jugendliche in Frauenwald

Kinder und Jugendraum (Größe und Ausstattung)	Frei zugängliche Sportflächen	Andere Angebote, Vereine
<p>2 Räume im Haus des Gastes (Kicker, Spielkonsole, Brettspiele, ...)</p> <p>Geöffnet und betreut: Di + Do 13 - 18 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none">• Rasen zum Bolzen• Beachvolleyballfeld• Tennisplatz• Rodelhang• ...?	<ul style="list-style-type: none">• Spielplätze• Kleine Sporthalle• Hubertushütte• Kirmesverein• Freiwillige Feuerwehr• ...?



Angebote für Kinder + Jugendliche in Manebach

Kinder und Jugendraum (Größe und Ausstattung)	Frei zugängliche Sportflächen	Andere Angebote, Vereine
<p>Keine Räumlichkeiten.</p> <p>Ab 2022 geplant: Mobile Jugendarbeit mit einem Bus.</p>	<ul style="list-style-type: none">• Sportplatz/Bolzplatz• Beachvolleyballfeld• Fitnessparcours / Tischtennisplatte• Rodelhang• ... <p>Für 2022 geplant: Planung Pumptrack</p>	<ul style="list-style-type: none">• Spielplatz am Sportplatz• Freiwillige Feuerwehr• Sporthalle• Sportvereine• ... <p>Für 2022 geplant: Spielplatz</p>



Angebote für Kinder + Jugendliche in Stützerbach

Kinder und Jugendraum (Größe und Ausstattung)	Frei zugängliche Sportflächen	Andere Angebote, Vereine
<p>Jugendraum: Kapazität bis 80 Personen, 2 Räume (Kicker, Brettspiele, Bar, Musikanlage,...)</p> <p>Mo + Mi 13 – 18 Uhr</p>	<ul style="list-style-type: none">• Kleinspielfeld• Sportplatz• Naturbad mit Beachvolleyballfeld / Spielplatz• beleuchteter Rodelhang <p>Geplant für 2022/23: • Sanierung Naturbad</p>	<ul style="list-style-type: none">• Spielplätze• Freiwillige Feuerwehr• Sporthalle• Kirmesverein• Karnevalsverein• ... <p>Geplant für 2022/23: Neue Turnhalle</p>



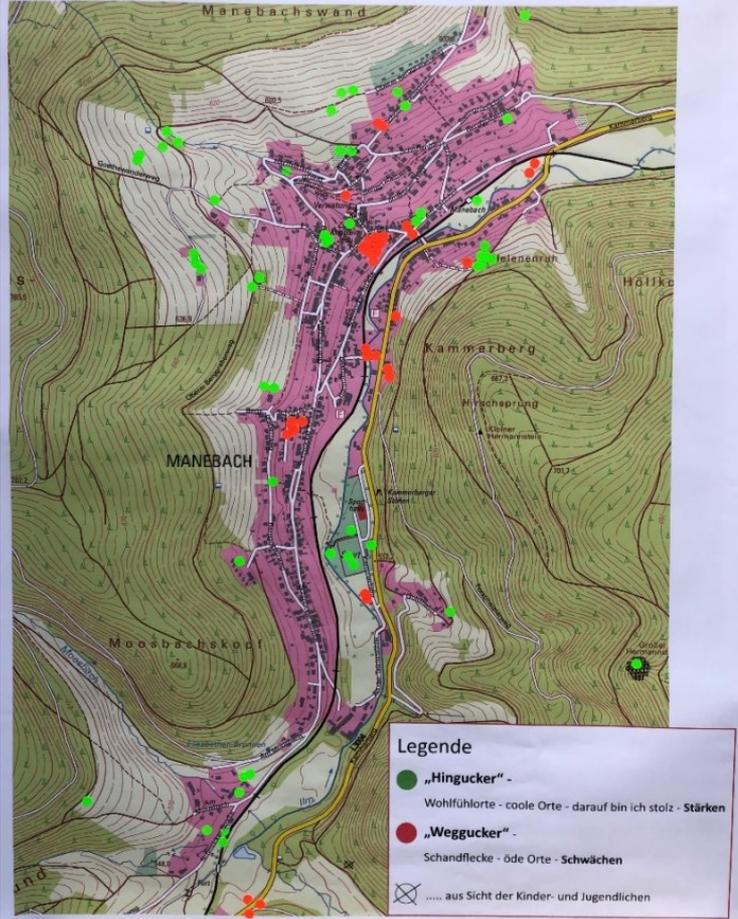
Bereits geäußerte Ideen und Wünsche

- **Neue Freizeit- und Sportangebote:**
Spielflächen wie z.B. Sport- und Geopark
Manebach, Pumptrack Manebach,
Pumptrack Frauenwald, Spielpunkte
(Klettertier, Geschicklichkeitsspiel o.ä.)
- **Einbeziehung der Jugend** in Diskussionen
des Ortsteilrats, wenn es um
Angelegenheiten der Jugend geht
(Manebach)
- **Verbesserung der Busverbindungen**
- **Kinder- und Jugendräume/-treffpunkte**
in Manebach
- **geeigneterer Kinder- und Jugendräume**
in Frauenwald

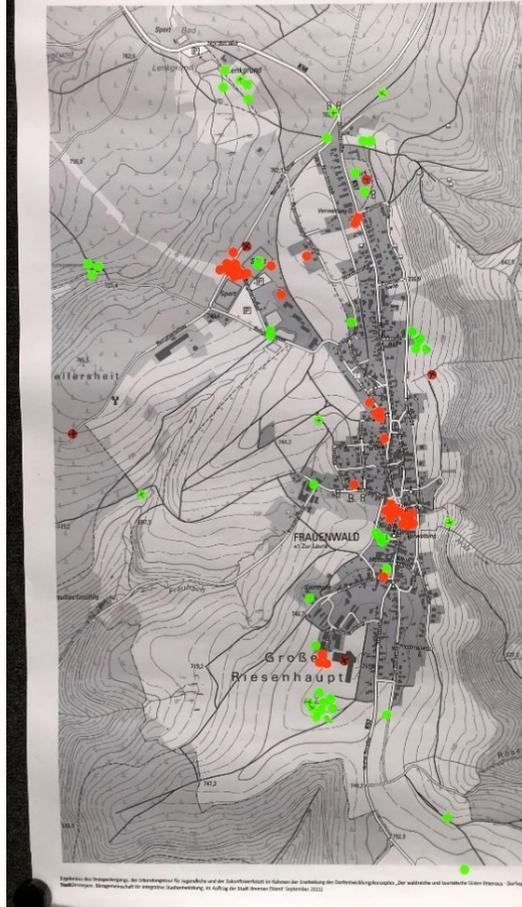


„Hingucker- und Weggucker“

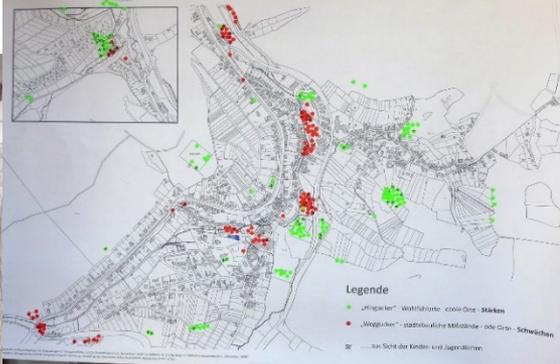
Manebach heute - „Hingucker und Weggucker“
 Stärken - Schwächen - Potentiale aus Sicht der Einwohner/innen 2021



Frauenwald heute - „Hingucker und Weggucker“
 Stärken - Schwächen - Potentiale aus Sicht der Einwohner/innen 2018



Stützerbach heute - „Hingucker und Weggucker“
 Stärken - Schwächen - Potentiale aus Sicht der Einwohner/innen 2018



Der Jugendclub Stützerbach stellt sich vor ...

Martin Schilling & Fabian, Mitglieder des ehemaligen Jugendclubs



Der Jugendclub Stützerbach war lange Jahre unter dem Dach der AWO organisiert. Die selbstorganisierte Gruppe von Jugendlichen wurde bei Bedarf durch die Mitarbeiterin der AWO unterstützt. Ansonsten konnte die Gruppe relativ selbstbestimmt und eigenverantwortlich handeln.

Der Jugendclub organisierte verschiedenste Veranstaltungen, wie z.B. die Halloweenpartys und konnte sich so auch etwas Geld verdienen, um eigen Projekte umzusetzen. Die Räumlichkeiten konnten von den Mitgliedern des Jugendclubs frei genutzt werden, ohne an Öffnungszeiten gebunden zu sein. Die Jugendclubmitglieder hatten eigene Schlüssel für die Räume. Nichtmitglieder konnten die Räume für Feste anmieten unter der Bedingung, dass immer ein Mitglied des Jugendclubs bei dem Fest anwesend ist. Dies war wichtig, da der Club auch die Verantwortung zu tragen hatte.



Ursprünglich sollte der Jugendclub die Betriebskosten für die selbstverwalteten Räume selbst tragen. Diese Regel wurde aufgestellt, um die Jugendlichen zum sparsamen Umgang z.B. mit Energie zu animieren. Letztendlich hat jedoch meist die Gemeinde nicht nur den Raum gestellt, sondern auch die Betriebskosten übernommen.

Der Jugendclub hat viele Jugendliche im Ort zusammengebracht und es haben sich intensive und dauerhafte Freundschaften entwickelt, die bis heute halten. Einige der älteren Jugendlichen sind zwischenzeitlich zum Kirmesverein gewechselt und bringen sich dort aktiv ein.

Nach der Eingemeindung von Stützerbach nach Ilmenau hat die Stadt Ilmenau die offene Kinder- und Jugendarbeit übernommen. Zeitnah darauf begann die Pandemie. Hierdurch wurde die Arbeit des Jugendclubs weitestgehend eingestellt. Nachwuchs für den selbstverwalteten Jugendclub fehlt leider bislang.

Die Stadt und die städtischen Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit sind offen für neue Ideen und laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich ein, vorbeizukommen, um gemeinsam zu überlegen, wie Eure Ideen umgesetzt werden können und so die Angebot für Kinder- und Jugendliche in Stützerbach und den anderen Ortsteilen (wieder-)zubeleben.



Brainstorming, Ideen- und Projektschmiede

Der Kennenlern- und Einführungsphase folgte eine interaktive Arbeits- und Diskussionsphase.

In einem ersten Schritt waren alle Teilnehmenden eingeladen, gemeinsam zu „brainstormen“ und Themen, Hinweise und Fragen zu benennen, die am meisten in den Ortsteilen bewegen. Gleichzeitig wurden erste Projektideen zur jugendfreundlichen Gestaltung der Ortsteile gesammelt.

Die Punkte wurden im **Padlet 1 „Themen die mich bewegen“** zusammengetragen. Im Anschluss konnten die Punkte individuell von allen Teilnehmenden kommentiert und bewertet werden.

Die Bewertung diente dazu, die drei wichtigsten Themen bzw. Projektideen und Wünsche zu identifizieren, die heute im Jugendforum in Kleingruppen weiterbearbeitet werden.

Als die drei bedeutendsten Themen kristallisierten sich heraus:

- *Pumptrack Manebach*
- *Pumptrack / MTB-Strecken Frauenwald*
- *Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadt und den Ortsteilen sowie Wege der Kommunikation u.a. zur Ankündigung kinder- und jugendrelevanter Veranstaltungen und Themen*

In den drei Arbeitsgruppen wurden gemeinsam Projektideen geschmiedet und diskutiert. Die Ergebnisse wurden in Padlets festgehalten.

Die Jugendlichen wurden eingeladen, alle Gedanken und Ideen, die nicht im Rahmen des Forums festgehalten wurden, die jedoch die Stadt unbedingt kennen sollten, selbständig bis zum 31.01.2022 in den Padlets online zu ergänzen. Hierfür wurden im Anschluss an die Veranstaltung die Links zur Bearbeitung bereitgestellt.

Die Endergebnisse der Padlets sind der Dokumentation als Anlage angefügt.



MITdenken!reden!machen!

Weitere Ideen, Wünschen oder Problemen könnt ihr jederzeit dem Dorfentwicklungsbeirat, dem Kinder- und Jugendbeirat von Ilmenau, Euren Ortsteilbürgermeister oder den Mitarbeitern der Kinder- und Jugendräumen mitteilen. Alle haben ein offenes Ohr für Euch!

Einfach vorbeigehen, anrufen oder eine Mail schicken:

KJB: jugendbeirat@ilmenau.de oder [@kjb.ilmenau](https://www.instagram.com/kjb.ilmenau) auf Instagram und Facebook.

Städtische Mitarbeiter der Jugendclubs in Ilmenau: schatoh@gmx.de

Ortsteilbürgermeister Frauenwald: Frank Amm, frank.amm@ilmenau.de

Ortsteilbürgermeister Manebach: Stefan Schmidt, buergermeister@manebach.de

Ortsteilbürgermeister Stützerbach: Frank Juffa, frank.juffa@t-online.de

Martin und Fabian, die ehemaligen Mitglieder des selbstverwalteten Jugendclubs in Stützerbach, geben gerne Tipps weiter, falls ihr vorhabt, einen selbstverwalteten Jugendclub aufzubauen. Kontakte der beiden erhaltet Ihr über Frank Juffa.



Danke für Eure Teilnahme & wertvollen Beiträge !



jugendforum

frauenwald – manebach- stützerbach

**Falls du glaubst, dass du zu klein bist,
um etwas zu bewirken,
dann versuche mal zu schlafen,
wenn eine Mücke im Raum ist.**

Dalai Lama

Veranstalter



gefördert durch:



Ministerium
für Infrastruktur
und Landwirtschaft